

Montag: „**Gott segnet die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit erfahren.**“

Barmherzigkeit – was ist denn das?

Jesus sind Menschen wichtig, die nicht so viel Glück in ihrem Leben haben – Menschen, denen wichtige Dinge zum Leben fehlen, wie zum Beispiel genug zu essen, zu trinken, Kleidung oder eine Wohnung. Menschen, die krank sind, die sich fremd fühlen oder die nicht frei sind.

Jesus erzählt den Menschen, Gott schenkt uns alles, was wir zum Leben brauchen, aber wir müssen auch aufeinander achtgeben – das ist Barmherzigkeit: mit anderen Menschen mitfühlen und dafür sorgen, dass es auch anderen gut geht. Wir sollen dafür sorgen, dass auch andere Menschen spüren können: „Gott hat mich nicht vergessen, er ist auch für mich da.“ Zum Beispiel indem man Menschen, die Hunger und Durst haben, etwas zu essen und zu trinken gibt oder Kranke pflegt und versorgt.



Krankenschwestern und -pfleger haben Barmherzigkeit also sozusagen zu ihrem Beruf gemacht. Was für ein Glück, dass es sie gibt! Es gibt viele Menschen, die in ihrem Beruf oder ihrer Freizeit barmherzig sind. Fallen dir Menschen und Situationen ein?



Barmherzig sein kann jede und jeder – auch du und ich! Menschen, die einsam oder krank sind, besuchen, dürfen wir zurzeit nicht, aber wir können eine Postkarte schreiben – vielleicht eine selbst bemalte oder gebastelte. Der Schulfreundin, die zu Hause an den Aufgaben verzweifelt helfen – geht bestimmt am Telefon.

Hast du noch mehr Ideen, wie man barmherzig zu anderen sein kann? Ich bin gespannt:

magdalena.weigand@elkb.de

Kerzen im Fenster: Barmherzig sein macht die Welt ein bisschen heller und schöner. Denn wenn wir barmherzig miteinander sind, spüren wir auch, Gott lässt niemanden allein. Als Zeichen dafür stellen zurzeit viele Menschen abends eine Kerze ins Fenster.

Daraus kannst du ein schönes Windlicht basteln:

- ein Glas (z.B. ein leeres Apfelsmus- oder Essiggurkenglas)
- Papier (z.B. Transparentpapier, Zeitungspapier, Butterbrotpapier oder die einzelnen Lagen von Taschentüchern oder Servietten)
- Bastelkleber
- ein Teelicht
- wenn du möchtest Bänder



Klebe das Papier mit dem Bastelkleber außen auf das Glas. Du kannst dir entweder ein Muster überlegen oder Motive aus dem Papier ausschneiden oder das ganze Glas bekleben.

Lass den Kleber gut trocknen. Wenn du möchtest, kannst du um den Hals von dem Glas noch Bänder wickeln. Leg ein Teelicht in das Glas, zünde es an (lass dir dabei helfen!) und stelle es ins Fenster, damit es die Nachbarn sehen und sich mit dir darüber freuen können.